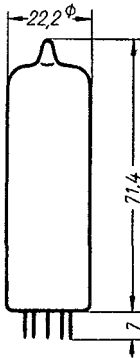


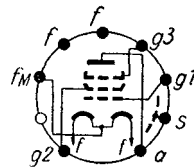
AL 860

ENDPENTODE

für HF- oder NF-Verstärkung



max. Abmessungen



Sockelschaltchema

VORLÄUFIGE TECHNISCHE DATEN

Heizung:

(Der Heizfaden ist in der Mitte angezapft. Die Hälften können parallel oder hintereinander geschaltet werden.)

Heizfadenschaltung

		parallel		hintereinander	
Heizspannung	U_f	2,4	4,8		V
Heizstrom	I_f	560	280		mA

Betriebswerte:

(bei Parallelheizung)

Anodenspannung	U_a	200		V
Bremsgitterspannung	U_{g3}	0		V
Schirmgitterspannung	U_{g2}	150		V
Gittervorspannung	U_{g1}	-7		V
Anodenstrom	I_a	35		mA
Schirmgitterstrom	I_{g2}	6		mA
Steilheit	S	6		mA/V
Schirmgitterdurchgriff	D_2	10		%
Schirmgitterverstärkungsfaktor	$\mu_{g2/g1}$	10		
Außenwiderstand	R_a	5		k Ω

VEB RÖHRENWERK ANNA SEGHERS

Neuhaus am Rennweg

Fernruf 324 — Telegrammanschrift: Röhrenwerk Neuhausrennweg

Sprechleistung	$N_{\sim}$	3	W
bei einer			
Gitterwechselspannung	$U_{g1} \sim \text{eff}$	5	V
und einem Klirrfaktor	k	10	%

Grenzwerte:

Anodenkaltspannung	$U_{aL \text{ max}}$	300	V
Anodenspannung	$U_a \text{ max}$	250	V
Anodenverlustleistung	$Q_a \text{ max}$	7,5	W
Schirmgitterkaltspannung	$U_{g2L \text{ max}}$	300	V
Schirmgitterspannung	$U_{g2 \text{ max}}$	250	V
Schirmgitterbelastung	$N_{g2 \text{ max}}$	1,5	W
Katodenstrom	$I_k \text{ max}$	50	mA
Gitterableitwiderstand	$R_{g1 \text{ max}}$	0,5	MΩ

Kapazitäten:

Eingang	c_e	10	pF
Ausgang	c_a	11	pF
Gitter 1 — Anode	$c_{g1/a}$	≤ 90	mpF

Nenngröße: 62 (nach DIN 41539)

Sockel: 9stiftiger Miniatursockel (Noval)

Gewicht: ca. 13 g

Alle mager gedruckten Werte, soweit nicht als Grenzwerte gekennzeichnet, sind „ca.-Werte“.

Hierzu gehören die „Allgemeinen Betriebsbedingungen“

Warennummer 36 65 42 00

Abschirmung und Halterung für Nenngröße 62:

Hersteller: Gebr. Kleinmann, Berlin-Lichtenberg, Weitlingstraße 70

Bezugsmöglichkeiten für Empfängeröhren im Bereich der Deutschen Demokratischen Republik: Direktverkehr mit den Betrieben der volkseigenen und ihr gleichgestellten Wirtschaft. Für Handelsorganisationen, Privatbetriebe und Reparaturwerkstätten über die DHZ-Niederlassungen Elektrotechnik.

Exportinformation: DIA Deutscher Innen- und Außenhandel, Elektrotechnik, Berlin C 2, Liebknechtstraße 14 — Telegramme: Diaelektro — Ruf: 51 72 83, 51 72 85/86
oder

Zentrales Absatzkontor der Röhrenwerke der DDR, Berlin-Oberschöneweide, Ostendestraße 1–5 — Telegramme: Oberspreewerk — Ruf: 6321 61 und 6320 11 — Fernschreiber: WF Berlin 1302.

Ausgabe Februar 1956

Änderungen vorbehalten

Alle früheren Ausgaben sind ungültig